Winznau: Sanierung Quellfassung Ankenmatt

Die Wasserversorgung Winznau bezog in den letzten Jahren rund 25% ihres Wasserbedarfs aus der seit 1902 gefassten Quellfassung Ankenmatt. Im Jahr 2015 beauftragte die Wasserversorgung Winznau die Emch+Berger AG Solothurn mit der Sanierung der Quellfassungen. Die im Rahmen der Projektierung erstellten Baggerschlitze zeigten, dass die Quellzuleitungen, welche das Wasser aus dem Fassungsbereich zur Brunnstube führen, stark beschädigt sind, und somit ein Grossteil des gefassten Wassers wieder verloren geht. Deshalb wurde beschlossen, nur die Quellzuleitungen auf einer Länge von ca. 18 m, die Brunnstube sowie die Ableitungen bis zum Stauschacht Ankenmatt, welcher abgebrochen werden soll, zu ersetzen. Da wegen der stark verwachsenen Leitungen keine Fernsehaufnahmen gemacht werden konnten, musste die Projektierung einzig aufgrund einer Leitungsskizze aus dem Jahr 1902 gemacht werden. Im Rahmen der Ausführung konnten dann die eigentlichen Fassungsstränge mit der Kamera befahren und teilweise geortet werden. Diese waren in einem guten Zustand und weisen eine Überdeckung von bis zu 18 m auf, weshalb sie belassen wurden. Nebst den grossen Grabentiefen bis zu 5 m erwiesen sich die Leitungsanschlüsse auf die alten Fassungsleitungen aus Steinzeug als grösste Herausforderungen, brachen diese doch mehrmals nach.

Ort
Winznau (SO)

Zeitraum: 2015 - 2017

Ansprechpartner
Carmen Balmer, +41 58 451 73 15

Bausumme: ca. SFr. 310'000

Bauherr
Bürgergemeinde Winznau

Erbrachte Leistungen
- Bauprojekt
- Ausführungsprojekt
- Bauleitung, Abrechnung

Charakteristische Angaben
- maximale Quellschüttung: 460 l/min
- Quellzuleitung Strang 1: PE 160/141.0, L = 12 m
- Quellzuleitung Strang 2: PE 160/141.0, L = 18 m
- Quellableitung: PE 160/149.0, L = 195 m
- Verwurfs-/Entleerungsleitung: PP DN 160, L = 195 m
- Kabelschutzrohr: PE 72/60, L = 195 m
- Fertigbrunnstube aus PE: DN 2.3 m, H = 4.2 m
- Stauschacht Ankenmatt: Abbruch